

Antrag auf Fortsetzung der Kooperation zwischen HSW, Wuppertaler Bühnen und Studierendenschaft – Erhalt der sog. Bühnenflatrate

Antragssteller:

Für die Liste RCDS & Unabhängige: Bastian Politycki

Für die GHG Wuppertal: Dennis Pirdzuns

Für den BIS: Najib Benkid

Für die Juso HSG Wuppertal: Justus Faust

Für die Liste Freibeuter & Liberale: Andrea Lehmann

Für die United Lions: Reza Nouri

Für die PARTEI HG Wuppertal: Julia Wiedow

Liebe Mitglieder der Studierendenparlamentes,

seit dem 01.04.2014 besteht zwischen den Wuppertaler Bühnen, dem HSW und der Studierendenschaft der Bergischen Universität eine Kooperationsvereinbarung, die es den Studierenden ermöglicht kostenlos Veranstaltungen der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters zu besuchen (Oper, Schauspiel, Konzert – vgl. §1 der Kooperationsvereinbarung). Die Kosten teilen sich der AStA der BUW und HSW Wuppertal.

Zwischen dem 01.08.2014 und dem 31.07.2015 nutzen 2459 Personen die Bühnenflatrate, davon besuchten 942 das Sinfonieorchester, 1200 die Oper und 317 das Schauspielhaus. Die Werbung für die Bühnenflatrate lief bisher über Plakate und die Internetpräsenz des AStA und des HSW. In Zukunft soll die Werbung über diese Kanäle intensiviert werden und auch für konkrete Programmpunkte geworben werden. Zudem wird es pro Semester einen Newsletter des HSW geben, der sich an alle Wohnheim-Bewohner richtet und der für das genaue Programm wirbt.

Das StuPa möge beschließen:

Die getroffene Kooperationsvereinbarung zwischen Wuppertaler Bühnen, AStA der BUW und HSW Wuppertal auch nach deren Auslaufen am 31.03.2016 fortzusetzen.

Anmerkung: Ein Beschluss über die Fortsetzung schließt keine Verhandlungen über den Ausbau der Bühnenflatrate o.ä. aus, sondern sichert lediglich die Fortsetzung eines erfolgreichen Projektes.

